**64.65.18.13-\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |
| --- | --- |
| **Bezirksregierung Arnsberg**  **Abteilung 6 – Bergbau und Energie in NRW**  **Postfach 10 25 45**  44025 Dortmund | Eingangsstempel |

**Antrag auf Förderung eines stationären elektrischen Batteriespeichers   
i.V. m. einer neu zu errichtenden Photovoltaikanlage**

Fördergegenstand Nr. 2.4 der Richtlinie **für private** Antragsteller/-innen, die unternehmerisch tätig sind  
(s.a. unter Hinweise zum Antrag)

1. **Antragsteller/-in**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 🞎 Herr 🞎 Frau Nachname |  | | | |
| Vorname |  | | | |
| Straße, Hausnr. |  | | | |
| PLZ und Ort | PLZ | | Ort | |
| Telefon / Mobil | Tel. | | | Mobil |
| E-Mail |  | | | |
| Steueridentifikationsnummer | |  | | | |
| zuständiges Finanzamt | |  | | | |

1. **Projektort**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Straße / Hausnr. |  | |
| PLZ / Ort | PLZ | Ort |
| Kreis |  | |

1. **Angaben zur beantragten Maßnahme**

**3.1 Der Batteriespeicher wird beantragt für eine neu zu errichtende Photovoltaikanlage   
mit einer Leistung von:**

3.1.1 □ kleiner gleich 30 kWp (Förderquote 10 %)

3.1.2 □ mehr als 30 kWp (Förderquote 50 %)

**3.2 Investitionsplan für den Speicher**

|  |  |
| --- | --- |
| Ausgaben für | Summe [€] |
| 1. |  |
| 2. |  |
| 3. |  |
| 4. |  |
| 5. |  |
| 6. |  |
| 7. |  |
| 8. |  |
| SUMME |  |

**3.3 Beantragte Zuwendung**  \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ €

**3.4** **Angaben zu den Eigentumsverhältnissen**

3.4.1 Antragsteller ist

☐ Eigentümer der Liegenschaft  
☐ nicht Eigentümer der Liegenschaft (Zustimmung erforderlich; ggf. beizufügen)

3.4.2 Antragsteller ist

☐ Eigentümer der Erzeugungsanlage   
☐ nicht Eigentümer der Erzeugungsanlage (Zustimmung erforderlich; ggf. beizufügen)

**3.5 Wurden/werden weitere öffentliche oder nicht öffentliche Mittel für den Energiespeicher beantragt?**

□ nein

□ ja, in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€, beantragt bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_€, beantragt bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. **Erklärungen**

Hiermit wird erklärt, dass:

* 1. die Richtlinie und die wichtigen Hinweise zum Antrag vollständig zur Kenntnis genommen wurden.

4.2 alle Angaben zum Antragsverfahren wahrheitsgemäß gemacht wurden und belegbar sind.

4.3 es sich bei der beantragten Maßnahme nicht um eine Ersatz-bzw. Austauschmaßnahme handelt.

4.4 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.   
(Als Maßnahmenbeginngilt jede verbindliche Bestellung und jeder Vertrag (Lieferungs- oder Leistungsvertrag) über den Kauf und/oder die Installation).

4.5 die geförderte Anlage über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren, gerechnet vom Zeitpunkt der Auszahlung der Zuwendung, zweckentsprechend genutzt wird und über diese nicht frei verfügt (z.B. verkauft) wird.   
(Wirkungslose und überdurchschnittlich ertragsschwache Anlagen gelten als nicht zweckentsprechend genutzte Anlagen).

* 1. für die Maßnahme keine sonstigen öffentlichen Fördermittel aus Programmen des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt wurden und solche auch nicht beantragt werden.

4.7 die Gesamtförderung (auch unter Einbeziehung der Kumulierung mit anderen staatlichen Förderungen, soweit sie nicht aus Programmen des Landes Nordrhein-Westfalen stammen) die nach europäischen Beihilferegelungen maximal zulässige Grenze nicht überschreitet.

4.8 bekannt ist, dass ein gegebenenfalls erteilter Zuwendungsbescheid widerrufen wird, wenn die Maßnahme die Mindestvoraussetzungen der Richtlinie nicht erfüllt.

4.9 bekannt ist, dass

a) die in den Antragsunterlagen erbetenen Daten der Überprüfung der Voraussetzungen für die  
 Gewährung der beantragten Zuwendung dienen,

b) alle Angaben dieses Antrages (einschließlich Anlagen), von denen die Bewilligung, Gewichtung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (in Verbindung mit § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977 –SGV. NRW 702–und § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz vom 29.07.1976-BGBI. I S. 2034–SubvG) sind,

c) auch die Regelungen des Zuwendungsbescheides und die ihm beigefügten Allgemeinen und Besonderen Nebenbestimmungen als eine Verwendungsbeschränkung der Zuwendungsmittel und der damit ggf. angeschafften Gegenstände im Sinne des § 264 Abs. 1 Nr. 2 StGB anzusehen sind,

d) Subventionsbetrug strafrechtlich verfolgt wird.

4.10 zugestimmt wird, dass

a) die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten in automatisierten Verfahren, Dateien und Akten oder sonstigen amtlichen Zwecken dienenden Unterlagen gespeichert und aus diesen an das zuständige Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie an den Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) übermittelt werden,

b) die in den Antragsunterlagen enthaltenen Daten zur Überprüfung der Antragsvoraussetzungen mit den Daten anderer Zuwendungsgeber (z. B. Kommunen, Stadtwerken, etc.) sowie des örtlichen Energieversorgungsunternehmens abgeglichen werden können,

c) sämtliche eingereichte Unterlagen (mit Ausnahme von Originalbelegen) in das Eigentum des Landes Nordrhein-Westfalen übergehen,

d) eine Mitteilung über Zahlungen des Landes - gem. Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörde durch andere Behörden und öffentliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung vom 7.9.1993 (BGBl. I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 58 des Gesetzes vom 23.12.2003 (BGBl. I S. 2848) - an das jeweils zuständige Finanzamt weitergeleitet wird.

4.11 ich / wir zum Vorsteuerabzug bzw. Mehrwertsteuerabzug □ berechtigt bin/sind.   
 □ nicht berechtigt bin/sind.

|  |
| --- |
| Datum / Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin |
|  |

1. **Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:**
   1. Angebote / Kostenvoranschläge zum Batteriespeicher und zur Photovoltaikanlage
   2. Projektbeschreibung (Anlage 1)
   3. Subventionserhebliche „De-minimis“-Erklärung des Antragstellers (Anlage 2)
   4. Herstellererklärungen (Anlage 3) A 1 – A 6

5.5 Technische Angaben, ggf. Datenblätter des Herstellers

5.6 ggf. Zustimmungserklärung/en (siehe 3.4.1 bzw. 3.4.2)

**Anlage 1 zum Antrag**

**Projektbeschreibung**(Bitte Angaben zur geplanten Maßnahme aufführen, die die Angaben im Antragsformular ergänzen)

**Anlage 2 zum Antrag**

**Subventionserhebliche „De-minimis“-Erklärung des Antragstellers**

Unternehmen:

Anschrift (Sitz):

Geschäftsführer:

Bei der beantragten Zuwendung handelt es sich um eine sog. „De-minimis“-Beihilfe im Sinne der Ver­ordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwen­dung der Artikel 107 und 108 des Vertrages über die Arbeitsweise der EU auf „De-minimis“-Beihilfen. Diese Erklärung dient zur Prüfung, ob und in welchem Umfang eine weitere „De-minimis“-Beihilfe nach EU-Vorgaben zulässig ist.

Der maximal zulässige Gesamtbetrag solcher Beihilfen beträgt – kumuliert über alle „De-minimis“-Bei­hilfen – innerhalb von drei Jahren ab dem Zeitpunkt der ersten „De-minimis“-Beihilfe EUR 200.000,00. Dieser Betrag umfasst alle Formen von öffentlichen Beihilfen (z. B. Zuschüsse, Beteiligungen, Darle­hen, Bürgschaften…) aller öffentlicher Zuwendungsgeber (z. B. Bund, Land, Kommune …), die als „De-mini­mis“-Beihilfe gewährt wurden.

Einbezogen sind nicht die Möglichkeiten, sonstige von der EU-Kommission genehmigte oder freige­stellte Beihilfen zu erhalten.

**🞎 Eine „De-minimis“-Beihilfe wurde nicht gewährt.**

**🞎 Folgende „De-minimis“-Beihilfen (als solche von der jeweiligen Bewilligungsbehörde im Bewilligungsbescheid bezeichnet) wurden in den letzten 3 Jahren gewährt:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum Bew.-Bescheid** | **Zuwendungsgeber** | **AZ.** | **Fördersumme**  **EUR** | **Subventionswert**  **EUR** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

* **Folgende „De-minimis“-Beihilfen sind zur Zeit beantragt (OHNE diesen Antrag):**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Antragsdatum** | **Zuwendungsgeber** | **AZ.** | **Fördersumme**  **EUR** | **Subventionswert**  **EUR** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**Hinweis**

Sollte im Rahmen dieses Antragsverfahrens eine „De-minimis“-Beihilfe gewährt werden, wird eine „„De-minimis“-Bescheinigung“ erstellt. Diese Bescheinigung ist bei eventuellen künftigen Beantragungen als Nachweis für die vergangenen „De-minimis“-Beihilfen vorzulegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass diese Angaben subventionserheblich sind.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort / Datum rechtsverbindliche Unterschrift des Antragsstellers

**Anlage 3 zum Antrag (A1 - A6)**

**A 1**

**Herstellererklärung zur Leistungsbegrenzung einer Photovoltaikanlage am Netzanschlusspunkt**

Mit dem PV-Speichersystem des Typs \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kann sichergestellt werden, dass die ins Netz eingespeiste Leistung der angeschlossenen PV-Anlage am Netzanschlusspunkt auf einen einstellbaren Wert von 50 Prozent ihrer installierten Leistung begrenzt wird.

Bei einer Einspeiseleistung am Netzanschlusspunkt größer 50 Prozent der installierten Leistung wird die PV-Leistung am Wechselrichterausgang soweit abgeregelt, dass die eingestellte Leistung am Netzanschlusspunkt nicht überschritten wird. Die Regelung erfolgt innerhalb des nach VDE-AR-N 4105 vorgegebenen 15-Minuten-Mittelwertes.

Diese Erklärung gilt unter folgenden Voraussetzungen:

* Alle hierfür notwendigen Installationsmaßnahmen, wie z.B. die Leistungsmessung am Netzanschlusspunkt werden gemäß der Installationsanleitung aufgebaut und geprüft.
* Das System wird für die 50 Prozent Wirkleistungsbegrenzung entsprechend der Installationsanleitung konfiguriert.

Ort, Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Firmenname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Unterschreibers \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage 3 zum Antrag (A1 - A6)**

**A 2**

**Herstellererklärung zur Existenz und Offenlegung der Systemschnittstellen zur Fernsteuerung und Fernparametrierung**

Das PV-Speichersystem des Typs \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bietet eine Schnittstelle gemäß \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die in einer geeigneten Infrastruktur zum Zwecke der Fernparametrierung, durch die eine Neueinstellung der Kennlinien für die Wirk- und Blindleistung in Abhängigkeit von den Netzparametern Spannung und Frequenz bei Bedarf möglich ist, verwendet werden kann.

Das PV-Speichersystem des Typs \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bietet eine Schnittstelle gemäß \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die in einer geeigneten Infrastruktur zum Zwecke der Fernsteuerung verwendet werden kann.

Sowohl die Fernparametrierung als auch die Fernsteuerung sind vor Zugriff unberechtigter Personen geschützt (z.B. durch ein Passwort).

Eine Beschreibung der Schnittstelle kann unter folgender Internetadresse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bezogen werden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Firmenname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Unterschreibers \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage 3 zum Antrag (A1 - A6)**

**A 3**

**Herstellererklärung zum Einhalten der derzeit gültigen Netzanschluss-bedingungen für PV-Speichersysteme**

Typenbezeichnung des PV-Speichersystems der Anlage:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hiermit wird bestätigt, dass das o.a. PV-Speichersystem die Anforderungen der VDE-AR-N 4105 (inklusive Technischer Hinweise des FNN) für Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz vollständig erfüllt.

Der für eine Anmeldung beim Versorgungsnetzbetreiber notwendige Prüfbericht und Konformitätsnachweis nach VDE-AR-N 4105 kann unter folgender Internetadresse \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ heruntergeladen werden.

Ort, Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Firmenname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Unterschreibers \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage 3 zum Antrag (A1 - A6)**

**A 4**

**Herstellererklärung zur elektronischen Schnittstelle des Batteriemanagementsystems, des verwendeten Protokolls bei Batteriesteller sowie der verwendbaren Batterien.**

Typenbezeichnung des PV-Speichersystems der Anlage:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Hiermit wird bestätigt, dass die elektronischen Schnittstellen des Batteriemanagementsystems und die verwendeten Protokolle zum Zweck der Kompatibilität mit Austauschbatterien des gleichen oder anderer Hersteller offengelegt sind.

Folgende Anforderungen sind dabei zu berücksichtigen:  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Batterien folgender Hersteller bzw. mit folgenden Parametern sind für das PV-Speichersystem geeignet:  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Firmenname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Unterschreibers \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage 3 zum Antrag (A1 - A6)**

**A 5**

**Herstellererklärung zur Zeitwertgarantie für die Batterie über 10 Jahre**

Für das PV-Speichersystem mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Batterien wird eine Zeitwertgarantie für 10 Jahre abgegeben.   
Die genauen Garantiebedingungen werden mit den Geräten ausgeliefert und können unter folgender Internetadresse eingesehen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.eingesehen werden.

Batteriebezeichnung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Firmenname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Unterschreibers \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Anlage 3 zum Antrag (A1 - A6)**

**A 6**

**Herstellererklärung zum Sicherheitskonzept für den Betrieb vom Batteriewechselrichter zusammen mit einer Batterie bzw. einem Batteriesystem**

Typenbezeichnung des PV-Speichersystems oder seiner Komponenten der Anlage:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Das Sicherheitskonzept umfasst nachstehende Bereiche und berücksichtigt mögliche Gefährdungen durch das PV-Speichersystem oder seine Komponenten vor, nach und während des Betriebs zum Zwecke der Sicherheit von Mensch, Umwelt und Sachwerten.

A – Lagerung, Transport, Handling

B – Aufstellort

C – Installation (mechanisch und elektrisch)

D – Inbetriebnahme

E – Betrieb und Wartung

F – Instandsetzung

G – Entsorgung

Sofern vorhanden, ist auf vorhandene Normen zurückzugreifen. Nicht durch Normen abgedeckte Bereiche werden wie folgt vorgegeben / werden im beiliegenden Dokument   
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
beschrieben / sind dem Kunden und dem Installateur jederzeit zugänglich unter  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Firmenname \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name des Unterschreibers \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

W I C H T I GE H I N W E I S E Z U M A N T R A G

Der Antrag ist schriftlich zu stellen an die:   
 **Bezirksregierung Arnsberg   
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW   
Goebenstr. 25  
44135 Dortmund**Die Antragstellung muss postalisch oder durch persönliche Abgabe bei der Bezirksregierung Arnsberg erfolgen. Die Antragstellung per Fax oder Mail ist nicht zulässig.   
  
Beachten Sie bitte, dass Sie nach Antragstellung eine Eingangsbestätigung erhalten (max. 2 Wochen).  
  
Vor Erhalt eines Zuwendungsbescheids durch die Bezirksregierung Arnsberg darf der Auftrag für die beantragte Maßnahme nicht erteilt werden. Andernfalls wird keine Zuwendung gewährt. Dieses gilt insbesondere auch für Maßnahmen, die z.B. im Rahmen eines Neubaus über einen Generalunternehmer/ Bauträger umgesetzt werden sollen. Die beantragte Maßnahme darf nicht vorab im Baugewerkenvertrag beauftragt sein.  
  
Unternehmerische Tätigkeit:  
Als Unternehmen gilt jede Einheit, unabhängig von ihrer Rechtsform, die eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt. Dazu gehören insbesondere auch jene Einheiten, die eine handwerkliche Tätigkeit oder andere Tätigkeiten als Einpersonen- oder Familienbetriebe ausüben, sowie Personengesellschaften oder Vereinigungen, die regelmäßig einer wirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen.  
  
Die im Antragsvordruck aufgeführten Unterlagen und Angaben sind für die Bearbeitung zwingend erforderlich.   
  
Alle Zuwendungsbescheide sind mit einem Bewilligungszeitraum versehen, der nur in Ausnahmefällen und nur auf Antrag und vor dessen Ablauf verlängert werden kann. Wenn der Zuwendungsempfänger festgesetzte Fristen nicht eigenständig einhält, ist der Zuwendungsbescheid unwiderruflich unwirksam.   
  
Lesen Sie bitte sorgfältig Nr. 4 des Antragsvordrucks.  
  
Private Haushalte können sich als "Energiesparer NRW" präsentieren.  
Wer in die Energieeffizienz investiert, Energie spart oder die Kraft der Sonne nutzt, muss sich nicht verstecken. Deshalb zeichnet die Landesregierung in NRW vorbildliche Gebäude mit der Plakette "Energiesparer NRW" aus. Ausführliche Informationen sind dem beigefügten Beiblatt zum Antrag zu entnehmen.   
  
Bei Rückfragen setzen Sie sich bitte mit der Bewilligungsbehörde in Verbindung:  
  
Postalisch  
Bezirksregierung Arnsberg  
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW  
Goebenstr.25   
44135 Dortmund  
  
Telefonisch  
Nordrhein-Westfalen direkt Tel. 0211 837 1001   
(08:00 bis 18:00 Uhr)

E-Mail  
progres@bra.nrw.de

Internet

www.bra.nrw.de  
Bitte nutzen Sie ggf. die Suchfunktion; Suchbegriffe: progres; Markteinführung; Energiesparer

1. **Antrag auf Auszeichnung Energiesparer NRW**  
   Die Förderung der Maßnahme im Rahmen von progres.nrw qualifiziert für die Auszeichnung des Gebäudes mit der Plakette Energiesparer NRW.

🞏 Ich beantrage die Auszeichnung meines Gebäudes mit der Plakette Energiesparer NRW.  
 **Einverständniserklärung zur Datenweitergabe**Ihre Angaben sowie die eingereichten Unterlagen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für die Bewilligung der Auszeichnung ist es erforderlich, dass die gewonnen Daten der EnergieAgentur.NRW und Ihrer Kommune zur weiteren Auswertung zur Verfügung gestellt werden.  
  
**Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten an die EnergieAgentur.NRW und meine Kommune weitergegeben werden:**

🞏 **Ja** 🞏 **Nein**

**Einverständniserklärung zur Veröffentlichung**Energiesparer NRW lebt von den vielen guten Beispielen. Sofern Sie einverstanden sind, würden wir Ihr Gebäude gerne mit den folgenden Projektdaten im Internet veröffentlichen:

- Ort des Gebäudes - Technische Daten zum Gebäude

- Straße **(ohne Hausnummer)** - Auszeichnung

- Foto vom Objekt

**Hausnummern und Namen werden nicht veröffentlicht!**Die Daten sollen unter der Internetadresse **www.energiesparer.nrw.de** unter der Rubrik  
**„Projekte Energiesparer“** eingestellt werden.  
  
  
**Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Gebäude mit den oben aufgeführten Daten im Internet veröffentlicht wird. Ich versichere, dass ich über alle Rechte an den eingereichten Bildern verfüge.**

🞏 **Ja** 🞏 **Nein**

Meine Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der EnergieAgentur.NRW, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal oder per E-Mail an [energiesparer@energieagentur.nrw](mailto:energiesparer@energieagentur.nrw) widerrufen.

Ort, Datum Unterschrift des/der Antragstellers/in  
  
  
  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**, den** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_